



Historisch. Das Beraterteam der HOPPE-Gruppe stellt sich vor dem 1571 gebauten Eingangportal des Firmengebäudes auf (v. l.): **Peter Hoppe, Christian Niemeier, Gerd Petermann, Nicole Dröscher und Bernd Linke**

## Die Doppelsieg-Premiere

Mit dem besten Fachwissen und dem drittbesten Depot gewinnt **Peter Hoppe** den Titel „Finanzberater des Jahres“. Der Chef und Gründer der HOPPE Vermögensbetreuung kann seinen Sieg aus dem Vorjahr damit wiederholen

**E**cht klasse.“ Peter Hoppe kann seine Freude kaum zurückhalten, als wir ihm die gute Nachricht überbringen. Denn der Chef und Gründer der HOPPE Vermögensbetreuung aus Menden im Sauerland hat erneut den Titel „Finanzberater des Jahres“ gewonnen. Damit gelingt ihm eine Pre-

miere beim Euro-Wettbewerb. Erstmals innerhalb von 13 Jahren kann ein Teilnehmer seinen Sieg aus dem Vorjahr wiederholen. Hinter Hoppe und 400 weiteren Vermögens- und Versicherungsexperten liegen sechs spannende Monate, in denen die Euro-Redaktion und ihre Partner sie

bei einem Depot- und Wissenstest forderten. Das heißt konkret: Die Teilnehmer sollten ein fiktives Startkapital von 100 000 Euro vermehren – jedoch so, dass die Rendite nicht von zu hohen Schwankungen der Fonds und ETFs begleitet wird, in die sie investieren konnten. Zudem mussten

FOTO: JINGO GÄMPFERS FÜR FINANZEN VERLAG

die Teilnehmer 240 oft sehr komplexe Fachfragen in den Bereichen Kapitalmarkt, Steuern und Versicherungen beantworteten. Eine echte Herausforderung also – verbunden mit viel Arbeit.

**Die HOPPE-Gruppe** glänzt beim Euro-Wettbewerb traditionell im Wissensteil. Das war auch dieses Mal so. Hoppe und seine Kollegen erreichten im Wissensteil wie im Vorjahr erneut die höchste Punktzahl unter allen Teilnehmern. Dass die Fragen zu leicht seien, verneint Hoppe allerdings. „Extrem knifflig“ seien die meisten Aufgaben, betont er. Der Depotteil gestaltete sich nicht weniger schwierig. Anfangs zu konservativ, erreichte Hoppe nach einem Endsprint mit 16,8 Prozent Rendite in nur sechs Monaten die höchste Wertentwicklung, ohne dass seine Kursschwankungen aus dem Ruder liefen. Mit 50 Punkten im Wissensteil und 49,3 Punkten in der Depotwertung erzielte Hoppe insgesamt 99,3 von 100 möglichen Punkten. Die höchste Punktzahl in der Geschichte des Wettbewerbs.

**Ein Start-Ziel-Sieg** war es für Hoppe dennoch nicht. Wenige Tage vor Ende des Wettbewerbs führte Andreas



Teichmann die Gesamtwertung noch an. Der Geschäftsführer von Plückthun Asset Management aus München gewann schließlich die Depotwertung und holte genug Punkte, um in der Wissenswertung die Top Ten zu erreichen. Damit belegte er den zweiten Platz in der Gesamtwertung. Direkt hinter ihm in der Gesamtwertung reihte sich sein Kollege Bernd Skoruppa ein, der in der Depot- und Wissenswertung ebenfalls eine Top-Ten-Platzierung erreichte.

**Bereits der** letztjährige Sieg beim Euro-Wettbewerb hat sich für Peter Hoppe ausgezahlt. Denn für Finanzberater gebe es kaum objektive Qualitätskriterien, erläutert er. „Unsere Mandanten schätzen das externe Votum durch das Euro-Magazin daher sehr“, sagt er. Auch neue Man-

danten wurden durch die Auszeichnung auf die HOPPE-Gruppe aufmerksam. Das Unternehmen bietet zudem schon längere Zeit einen Depot-Check an, um bestehende oder neue Mandanten auf etwaige strukturelle Schwächen in ihren Depots hinzuweisen. „Das betrifft neben der Zusammensetzung etwa die Kosten oder steuerliche Fragen“, sagt Hoppe. Auch damit könne man nachweisen, welche Kompetenz die HOPPE-Gruppe biete. Peter Hoppe hat zudem eine Leidenschaft für historische Gemäuer. Ebenso wie seine Frau Manuela. „Wir lieben alte Gebäude“, sagt er, „sie erzählen mehr Geschichten als neue.“ Im Jahr 2006 erwarb das Ehepaar Hoppe in Menden daher ein herrschaftliches Bürgerhaus aus dem Jahr 1571, das sie zu ihrem Firmensitz umbauten. Für Hoppe und sein Team war somit klar, wo das Fotoshooting für dieses Euro-Sonderheft stattfinden sollte – vor dem ursprünglichen Eingangsportal des fast 450 Jahre alten Bürgerhauses. Offen ist noch, welchen Platz Hoppe für seinen zweiten Goldenen Bullen finden wird. Der erste Bulle steht in seinem Büro. „Den zweiten möchte ich auch für andere sichtbar machen“, sagt er.

Ralf Ferken

Finanzberater des Jahres				
Rang/Teilnehmer	Firma, Ort	Punkte: Depot	Wissen	Gesamt
1	<b>Peter Hoppe</b> HOPPE Vermögensbetreuung, Menden	49,32	50,00	99,32
2	<b>Andreas Teichmann</b> Plückthun Asset Management, München	50,00	47,71	97,70
3	<b>Bernd Skoruppa</b> Plückthun Asset Management, München	47,71	47,71	95,41
4	<b>Michael Steets</b> Plückthun Asset Management, München	44,87	47,71	92,58
5	<b>Bernhard Plückthun</b> Plückthun & Braune, München	41,77	47,71	89,48
6	<b>Isabella Ganz</b> MLP, Hof	39,10	50,00	89,10
7	<b>Martin Ostermeier</b> Plückthun Asset Management, München	41,21	47,71	88,92
8	<b>Sandra Ostheimer</b> Plückthun & Braune, München	40,29	47,71	88,00
9	<b>Dr. Mitja Ganz, CFP</b> MLP, Hof	37,45	50,00	87,45
10	<b>Christian Niemeier</b> HOPPE Vermögensbetreuung, Menden	36,47	50,00	86,47

**Der Wettbewerb**

Das Magazin Euro prämiiert mit Invesco, allesmeins, Edisoft, Euro Advisor Services und Going Public den Berater, der nach sechs Monaten die Konkurrenz im Depot- und Wissenstest übertrifft.

**Der Sieger 2017**

**Peter Hoppe**

Geschäftsführer  
HOPPE Vermögensbetreuung